

Hans-Weigel-Str. 2 b
D - 04319 Leipzig
Telefon: 0341-652278-0
Telefax: 0341-652278-9
e-mail: info@fassade-und-
befestigung.de

Gutachten - Kurzfassung

Nr. 15-040-Würth Injektionssystem

W-VIZ

vom 20.07.2015

Gegenstand: Gutachterliche Stellungnahme zum Tragverhalten des Würth Injektionssystems W-VIZ in niederfestem Beton C12/15

Auftraggeber: Adolf Würth GmbH & CO. KG
Reinhold Würth Straße 12-17
D- 74653 Künzelsau

Ansprechpartner: Institut für Fassaden- und Befestigungstechnik
Dipl.-Ing. (FH) Marcel Wolter (Tel. 0341-652278-3)



Dipl.-Ing. (FH) Marcel Wolter
Projektleiter Befestigung

Diese Kurzfassung zum Gutachten 15-040 besteht aus 3 Seiten.

Jedwede Verwendung, einschließlich der Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der IFBT GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Würth Injektionssystem W-VIZ

1	Veranlassung	2
2	Bewertung der Prüfergebnisse	2

1 Veranlassung

Die Adolf Würth GmbH & Co. KG ist Bewertungsinhaber des Injektionssystems W-VIZ. Um nachzuweisen, dass der Erhöhungsfaktor $\Psi_C = (f_{ck,cube}/25)^{0,5}$ auch für geringere Betonfestigkeitsklassen als C20/25 gültig ist, wurde die IFBT GmbH mit der Durchführung von Versuchen in Anlehnung an ETAG 001 (Teil 5) beauftragt.

Bei allen Untersuchungen kamen ausschließlich die am Markt eingeführten und in der Bewertung (ETA-04/0095) geregelten Systemkomponenten zur Anwendung.

2 Bewertung der Prüfergebnisse

Um nachzuweisen, dass der Erhöhungsfaktor $\Psi_C = (f_{ck,cube}/25)^{0,5}$ auch für geringere Betonfestigkeitsklassen als C20/25 gültig ist, wurde die IFBT GmbH mit der Durchführung von Versuchen in Anlehnung an ETAG 001 (Teil 5) beauftragt.

Die in den Prüfserien ermittelten charakteristischen Tragfähigkeiten liegen, ab der Größe M12, über den auf Basis der bekannten empirischen Tragmodelle berechneten Werten.

Die durchgeführten Untersuchungen bestätigen damit die Annahme, dass Verankerungen mit dem Würth Injektionssystem W-VIZ in Beton bis zu einer Druckfestigkeit von $\beta_w \geq 15 \text{ N/mm}^2$ (C12/15) ein Tragverhalten aufweisen, dass den bekannten Tragmodellen entspricht. Die Tragfähigkeit im gerissenen Beton kann dabei mit dem Ansatz

$$N^0_{RK,C} = N_{RK,p} = 7,2 \times h_{ef}^{1,5} \times \sqrt{f_{c,150}}$$

auf der sicheren Seite liegend ermittelt werden.

Die im Gutachten aufgeführten Ergebnisse sind gegenwärtig kein Bestandteil der vorliegenden Europäischen Technischen Bewertungen (ETA-04/0095). Für sicherheitsrelevante Anwendungen unregelter Bauprodukte werden deshalb Zustimmungen im Einzelfall erforderlich. Das vorliegende Gutachten bietet eine Grundlage für ein solches Verfahren.

Die Festlegungen des Herstellers zur Ankermontage, insbesondere zur gründlichen Reinigung des Bohrloches und zur fehlstellenfreien Verfüllung des Bohrloches mit Verbundmörtel, sind dabei zu berücksichtigen.



Dipl.-Ing. (FH) Marcel Wolter

Leipzig, den 20.07.2015